

## Rubus devitatus Matzk. Gemiedene Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpfkantig, flachseitig oder schwach rinnig</li><li>- <b>Behaarung:</b> sehr spärlich behaart, teils verkahlend</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li><li>- <b>Stacheln:</b> 3-7 pro 5 cm, schwach geneigt bis abstehend, gerade bis etwas gekrümmt, 6-8 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> handförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits fast völlig kahl, unterseits auffallend grauweiß filzig und deutlich fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> lang gestielt, aus abgerundetem oder leicht herzförmigem Grund fast kreisrund, seltener breit elliptisch bis umgekehrt eiförmig, mit kurzer (6-10 mm) Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> meist gleichmäßig, eng, 1-2(-3) mm tief</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> konisch</li><li>- <b>Blätter:</b> die obersten 5 cm unbeblättert</li><li>- <b>Achse:</b> kräftig, etwas knickig gebogen, locker lang behaart, mit bis zu 4 Stacheln pro 5 cm</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> wollig-filzig behaart, mit bis zu 8 schwach gekrümmten Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> weißfilzig, zurückgeschlagen, unbewehrt</li><li>- <b>Kronblätter:</b> hellrosa, bis 12 mm lang, breit elliptisch</li><li>- <b>Staubblätter:</b> Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li></ul>

**Ähnliche Taxa:** *R. procerus* (schmaleres Endblättchen, Fruchtknoten behaart)

**Ökologie und Soziologie:** vorwiegend thamnophile, wärmeliebende Art, in Gebüsch, an Feldwegen, Waldrändern und Böschungen; oft auf basischen Böden, meist kollin

**Verbreitung:** vorwiegend Ost-Rheinland-Pfalz (Nahe und Mittelrhein), seltener Baden-Württemberg und Süd-Hessen (Odenwald), Einzelvorkommen in Bayern